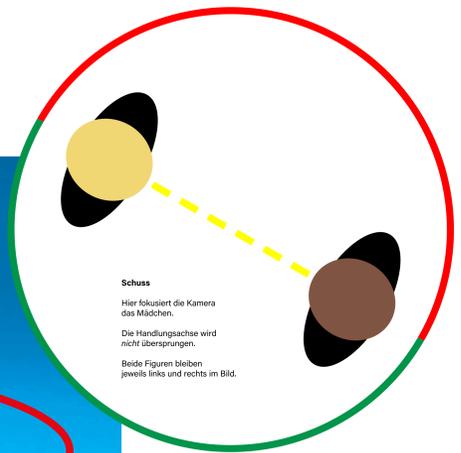
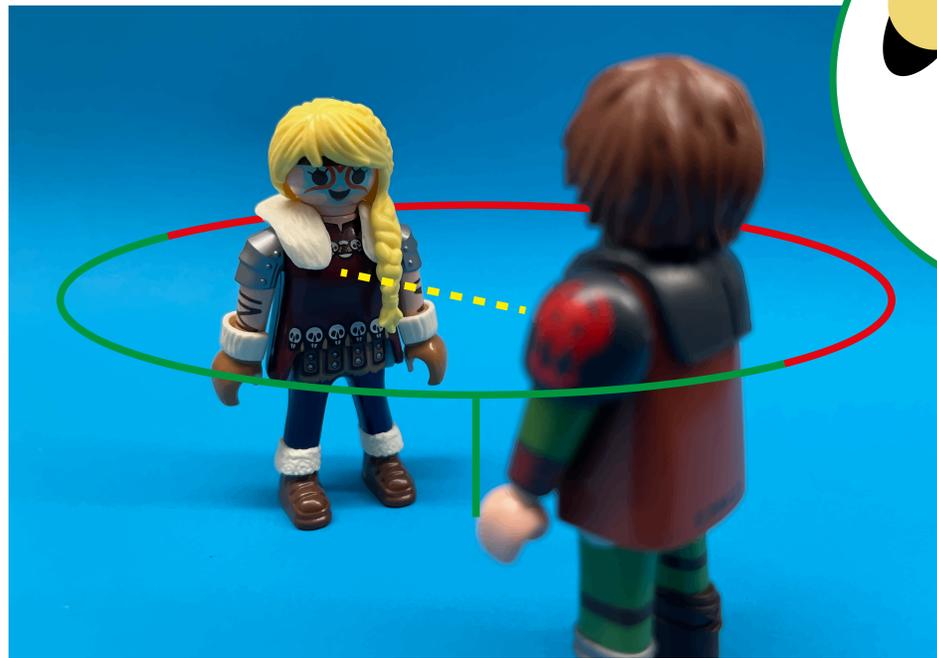
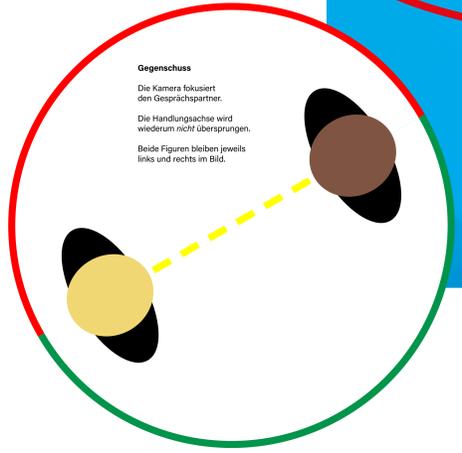
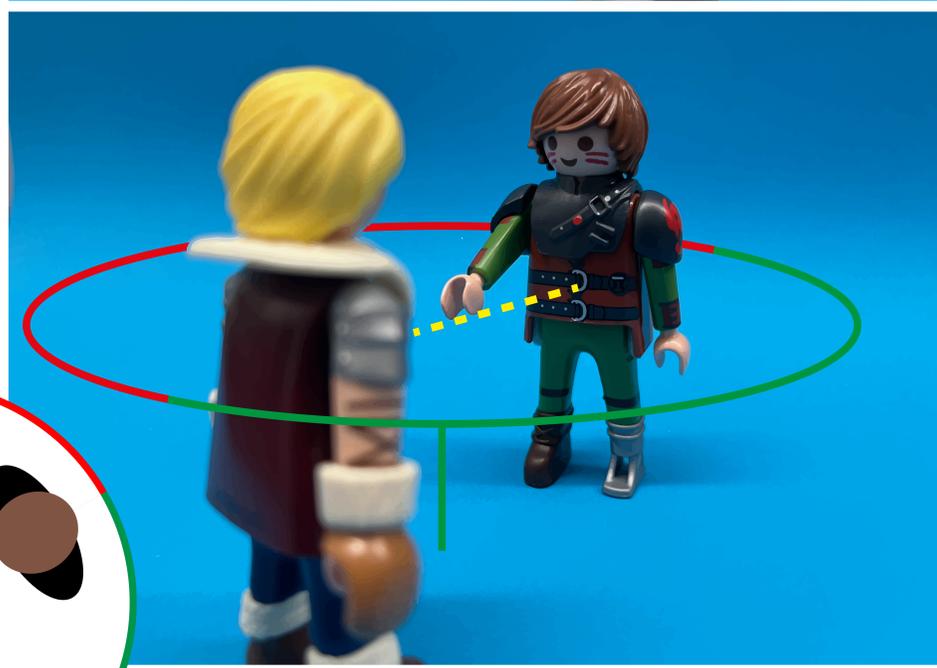


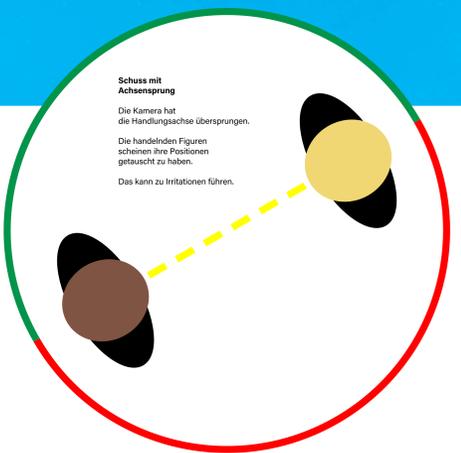
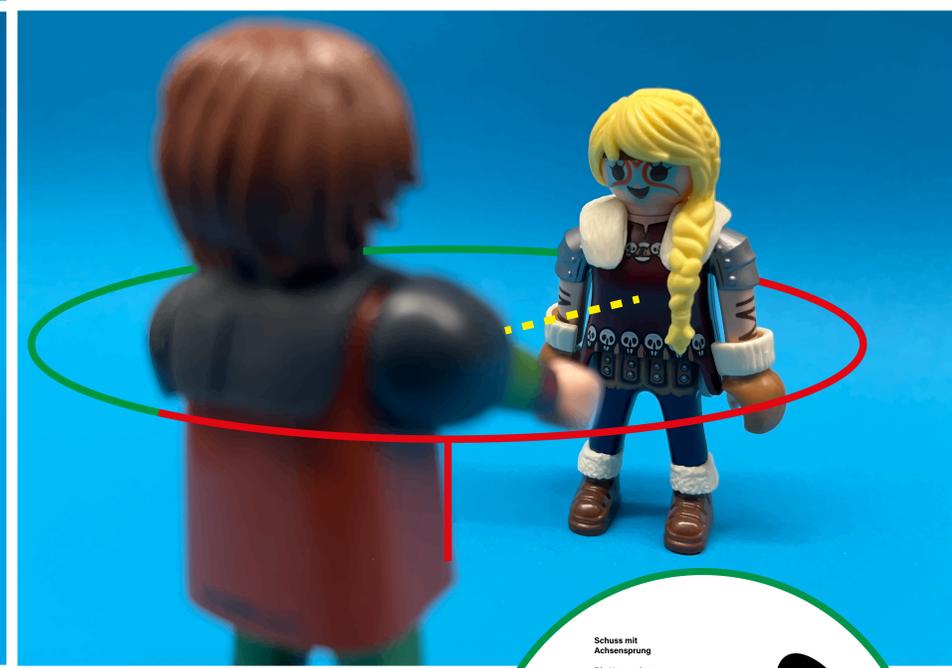
Halbtotale für einen Establishing Shot
 Diese Einstellung führt das Publikum in eine neue Szene ein. Zwei Personen im Gespräch. Die Darsteller*innen sind mit der Handlungsachse (gelb strichliert) verbunden.
 Die Kamera bewegt sich entlang des grünen Halbkreises. Die Handlungsachse soll nicht übersprungen werden.



Schuss
 Hier fokussiert die Kamera das Mädchen. Die Handlungsachse wird nicht übersprungen. Beide Figuren bleiben jeweils links und rechts im Bild.



Gegenschuss
 Die Kamera fokussiert den Gesprächspartner. Die Handlungsachse wird wiederum nicht übersprungen. Beide Figuren bleiben jeweils links und rechts im Bild.



Schuss mit Achsensprung
 Die Kamera hat die Handlungsachse übersprungen. Die handelnden Figuren scheinen ihre Positionen getauscht zu haben. Das kann zu Irritationen führen.



WAS IST EIN ACHSENSPRUNG?

Keine Regel ohne (bewussten) Regelbruch
 Der Achsensprung als Filmfehler und als bewusstes eingesetztes Stilmittel.
 Im Selbstgespräch zwischen Sinegal und seinem Alter Ego Gollum (Herr der Ringe, Die zwei Türme, Peter Jackson, 2002) verdeutlichen die wiederholten Achsensprünge das Befinden einer gespaltenen Persönlichkeit.